Auerbachs Keller Leipzig



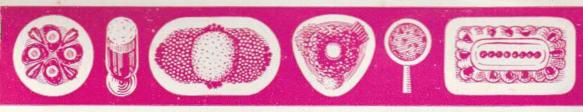
Speisen und Getränke



Preisgruppe S

Flüssige Rohkost für Vitaminjäger	М
1 Glas Milda 0,2	25 -,34
1 Glas Tomatensaft 0,2	
Schonkost für Magen- und Darmkranke	e
Omelett mit feinen Kräutern, junge Erbsen, Salzkartoffeln	3,40
Gekochtes Rindfleisch in Kräutertunke, junge Erbsen, Salzkarto	ffeln 4,10
Schonkost für Leber- und Gallenkranke	,
Hühnerfrikassee mit jungen Erbsen, Reis	5,75
Schonkost für Herzkranke	
Ged. Fischfilet in Kräuterbutter, junge Erbsen, Petersilienkartof	ffeln 4,45
Vorgerichte, kalt	
² / ₂ Eier mit Keta-Kaviar auf Remoulade, Toast	2,75
Oliven "Vinaigrette", Butter, Toast	2,75
Gänselebercreme mit Mandarinen, Butter, Toast	3,45
Ffirsidn mit Krabbensalat gefüllt, Toast	3,70
Zwischengerichte, warm (und Würzb	oissen)
Karlsbader Schnitte	2,70
Feines Würzfleisch überbacken, Zitrone, Fleuron	3,55
Blätterteigpastete mit feinem Würzfleisch, Zitrone	4,—
Steak auf Toast mit Letscho und grilliertem Schinken	4,50
Suppen	
Kraftbrühe mit Eierstich, junge Erbsen, Peperoni	1,05
Kraftbrühe mit Lebernoden	1,25
Odsenschwanzsuppe mit Brötchen	1,35
Ukrainische Fleischsoljanka in Silbertasse mit Brötchen	2,15
Fischhappen	
Heringsfilet in saurer Sahne, Zwiebeln, Salzkartoffeln, gem. Sal	lat 3,25
Sardinen in OI, Butter und Weißbrot	3,25
Dorschleber in Sc. vinaigrette, Weißbrot	4,15





	Mur für unsere Sprößlinge	М
	"Der Kinderteller"	
1 Spiegelei mi	1 Mischgemüse und Kartoffelpüree	2,15
Omelette mit l	Confiture	1,95
Eierkuchen mit	Kompott	2,35
	mit Gemüse und Salzkartoffeln	2,55
Frikassee von H	Tuhn mit jungen Erbsen, Risotto	3,15
Pi	fannengerichte (Zubereitungsdauer 20 Min.)	
	Mexikanisch", pommes frites, gem. Salat rter Schinken, Rauchspeck, Peperoni	6,65
	om Schwein, junge Erbsen, pommes frites, gem. Salat ise und Schinken gefüllt	6,80
	rindberg", Butterbohnen, pommes frites, gem. Salat	7,10
	ata, Risotto, gem. Salat	7,15
	s auf Schinkenreis, junge Erbsen, gem. Salat	7,80
Filetsteak mit A	nanas und Schinken, pommes frites, gem. Salat	8,30
	Kalle Speisen	
Hausmacher-Sch	hweinskopfsülze mit Sc. Remoulade, Röstkartoffeln,	
Gewürzg	urke	2,50
Strammer Max		3,30
	nit Butter und Brot. gem. Salat	3,50
	nkenplatte, Butter und Brot, Gewürzgurke	4,10
	iplatte mit Butter und Brot, gem. Salat	4.25
	inaigrette", Röstkartoffeln, Gewürzgurke	4,75
	ler-Schnitte" (Roastbeef, Meerrettich, Keta-Kaviar	5,-
Prager Platte fi	Remoulade, Butter und Brot, gem. Salat	6,30 15,25
rager rane it	ir 2 Tersonen	10,20
	Pikante Salate	
Delikateß-Fleise	hsalat mit Weißbrot	1,75
	lat mit Schinkenstreifen, Weißbrot	3,05
	salat mit Zwiebeln, Weißbrot	3,10
	eischsalat mit Ei garniert, Butter und Brot	3,80
Hühnersalat mi	t Ananas, Butter und Toat	4,20
	Unsere Käsespezialitäten	
5 warme Käsest		-,90
	Butter, Brot, garniert	2,20
Gebackener Er		2,65
Käseplatte mit	Butter, Brot	2,80
Welsh rarebits		3,20





	G	етйѕе инс	l Beila	gen	М
Mischgemüse		-,85	Röstkart	offeln	-,40
Junge Erbsen		1,-	Pomme	s frites	-,70
Butterbohnen		1,15	Risotto		-,55
			Salzkart	offeln	-,20
		Komp	ootte		
Pflaumen	-,70	Kirschen	-,75	Aprikosen	-,80
	Uns	sere €is-S	Speziali	täten	
Vanille-Eis					-,90
Gemischtes Eis					-,95
Schokoladen-Ei	s				1,—
Portion Schlags	ahne				1,50
Eis-Schokolade	mit Schlag	gsahne			2,80
Eis-Kaffee mit	Schlagsahi	ne			2,80
Schwarzwälder	Kirschbech	er			3,
Fruchtsalat mit	Vanille-Ei	s, Cherry-Brand	dy		3,25
Halbgefrorene	s mit Schle	agsahne			3,35
Pralinen-Eisbed	her				3,75
Eisbeder "He	lene"				3,85

Geschäftsführer: Inge Schumacher, Serviermeister Küchenleiter: Werner Kellner

Am Büfell erhalten Sie

Eisbecher "Ninon"

Diverses Gebäck in reichhaltiger Auswahl Pralinen und Tabakwaren Ansichtskarten von Auerbachs Keller Souvenire

4,25





Warme (Zetränk e	Tasse	1 Kännchen
Bohnenkaffee, schwarz		90	1.80
Bohnenkaffee schwarz mit Zucker		93	1.86
Bohnenkaffee mit Mildh und Zucker		1.—	2.—
Mokka mit Mildh und Zucker			1.90
Mokka double mit Mild und Zucke			2.87
Schwarzer Tee mit Zucker		40	2.01
Schwarzer Tee mit Milch und Zucker			
Schwarzer Tee mit Zucker und Zitron		47	
Trink-Kakao	ie	50	
		90	0.5
Grogzubereitung			25
	3ier		
Wernesgrüner Grenzquell, Pilsner		Glas 0,25 I	68
Wernesgrüner Grenzquell, Pilsner			
vvernesgruner Grenzquell, Flisher		Glas 0,5 1	1.35
Ertrischu	ngsgetränk	o e	
Tafelwasser	rigingerierri	Flasche	40
Margon mit Geschmack		Flasche	50
Fruchtsaftgetränk Margon (Zitrus)		Flasche	60
Kirschmost		Glas 0,2 1	-,85
Vipa		Flasche	95
* 1pa		1 idstrie	-,95
€del-Spi	rituosen	2 d	4 d
Steinhäger	40°/₀	67	1.34
Nordhäuser Doppelkorn	40 %	72	1.44
Adlershofer Wodka	45%	75	1.50
Weinbrand-Verschnitt Spezial	38 %	80	1.60
Weinbrand Edel	38%	1.05	2.10
Weinbrand Auslese	42°/0	1.20	2.40
Weinbrand*,*	BR		2.40
SU-Wodka	40 %	85	1.70
SU-Cognac***		1.60	3.20
Cognac Staub		2.70	5.40
Salignac Cognac	Frankre	idh 2.70	5.40
Boonekamp	48 %	72	1.44
Edelkirsch	35%	72	1.44
Stonsdorfer	35 %	67	1.34
Kaffee-Edel	25%	87	1.74
Cordial Medoc	35%	90	1.80
Karlsbader Becher-Bitter		1.02	2.04
Bols Curacao	Holla		3.80
Grand Marnier Liquor		2.70	5.40
		THE PROPERTY OF	

Das Servierpersonal ist berechtigt sofort zu kassieren

III/18/137 LpG 734/68



Preisgruppe 3	Vageskarte	Dienstag, 3, 12	. 1968
	n		
	Besonders zu empfehlen:		М
	it Butter und Kartoffeln opfsülze mit Sc. Remoulade, Rö	stkartoffeln,	2,25
gem. Sala	f.		2,50
	algrette, Butter und Weißbrot		3,95
	utter und Brot, Gewürzgurke		4,30
	Butter und Brot, gem. Salat		4,75
Tomatensaft			-,80
Portion Schlagsahne			1,50
1 Scheibe frische gez	zuckerte Ananas mit Schlags	ahne	4,50
Gedeck I Gebackenes S	Wildsuppe "Jägermeister Art" chweinsfilet mit jungen Erbsen, Spritzkuchen mit Vanillesauce		8,50
Gedeck II Gebr, Leber mit Röstz	Wildsuppe "Jägermeister Art" wiebeln, Apfel, jg. Erbsen, Kar Spritskuchen mit Vanillesauce		9,55 . Salat
	Eierspeisen:		
3 Rühr- oder Spiegelei	ier, gek. Schinken, Röstkartoffeli	n, gem, Salat	4,60
	alzkartoffeln, gem. Salat		4,85
Omelett mit feinem Ra	igout, Schwenkkartoffeln		5,80
	Fischgerichte:		
Rotbarschfilet in Weißw Kabeljaufilet geb., Ren Zander gekocht mit Ser	n Art", Kartoffeln, gem. Salat eintunke, Risotto, gem. Salat noulade, Kartoffelsalat, Zitrone, nfbutter, Kartoffeln, gem. Salat omatentunke, Kartoffelsalat, ge		3,60 4,05 4,35 4,60 4,80
	Gagesgerichte:		
le of ple			
Linsen, süß-sauer, Blutw	ourst errettichtunke, Sauerkraut, Karto	rr_1	2,30
	dunke, Sauerkohl, Kartoffelpüre		3,25
	Mischgemüse, Röstkartoffeln, g		4.—
Sauerbraten mit Rotkra	ut, 2 Kartoffelklöße, Kompott		5,25
	it Butterbohnen, 2 Kartoffelklöf	ge .	5,30
	offeln, gem. Salat, Kompott		5,35
	Meerrettichtunke, Sauerkraut, K Kartoffelpüree, gem. Salat, Kom		5,65 5,65
	e, Rosenkohl, Kartoffeln, Komp		6,—
Wiener Zwiebelfleisch, 1	Setzei, Butterbohnen, Röstkarto		6,15
Filetgulasch "Stroganoff	", pommes frites, gem. Salat		6,95
	Wild und Geflügel		
Junge Mastente mit Ro	tkohl, Kartoffeln, Kompott		4,85
	n Erbsen, pommes frites		5,-
Frikassee vom Huhn, ju	inge Erbsen, Risotto, Fleuron		5,25
Galiller Putancellhunte	m mit Rorankohl Krakattan		E 00

5,80

Gefüllter Putenrollbraten mit Rosenkohl, Kroketten

Gesp. Rehrollbraten in Sahne, Rosenkohl, Kartoffelpüree, Preißelbeeren 6,75

- 1530: Heinrich Stromer, Medizinprofessor und Ratsherr in Leipzig, beginnt mit dem Bau eines neuen Hauses an der Grimmaischen Straße. Haus, Hof und der im Keller betriebene Weinschank erhalten den Namen der Geburtsstadt ihres Gründers: Auerbach in der Oberpfalz.
 - 1625: Ein Urenkel Professor Stromers läßt in Auerbachs Keller Bilder vom Faßritt des Doktor Faustus anbringen. Die Sage beginnt sich im Keller zu lokalisieren.
 - 1710: In Auerbachs Hof wird zur Messe das erste Meißner Porzellan feilgeboten. Der Hof teilt seinen Ruhm mit dem Weinkeller, der als Faust-Stätte in ganz Deutschland bereits bekannt ist.
 - 1766: Zum ersten Mal ist der Student Wolfgang Goethe Gast in Auerbachs Keller. Das Faust-Mileu hinterläßt in dem werdenden Dichter unauslöschliche Eindrücke.
 - 1808: Der erste Teil von Goethes Faustdichtung liegt vollständig vor. Mit der Weinzauber- und Faßrittszene hat der Dichter Auerbachs Keller ein unvergängliches Denkmal gesetzt.
 - 1840: Auerbachs Keller wird eine vielbesuchte Goethe-Erinnerungsstätte. Ihre Volkstümlichkeit wurzelt in Goethes "Faust".
 - 1867: Der Faßkeller erhält seine künstlerische Ausschmückung. Die Dekorationsmalerei veranschaulicht Szenen aus dem ersten Teil der Faustdichtung.
 - 1913: An Stelle von Auerbachs Hof wird das Messehaus Mädlerpassage eröffnet. Auerbachs Keller ist um mehrere Gasträume erweitert worden. Die Große Halle